

# Technische Informationen über den IMAS RegattaManagerLite

## 1. Programm-Setup

Es sollte zunächst ein passender Ort auf einem Datenträger des Computers ausgewählt werden auf dem die IMAS Programm-Teile hinterlegt werden. Zum Beispiel:

- An einem ganz gezielten Ort D:\IMAS
- Im Nutzer-Verzeichnis von Windows C:\Users\<<Nutzer\_Name>\IMAS

Diesen Ort bezeichnen wir als „**IMAS\_HOME**“.

In diesen Ordner werden dann alle notwendigen Programm-Teile abgelegt:

- Der eigentliche RegattaManagerLite **RL**
- Das Programm zur Erzeugung von PDFs (Startlisten und Ergebnisse) **DruckRenderer**
- Unser Installer um einfach durch **SETUP** Doppelclick ein Update installieren zu können
- Die Vokabeln des Programms insbes. Deutsch **Sprachen**

Zusätzlich und neben diesen Programm-Teilen wird ein Ordner definiert in dem später die Regatta-Daten abgelegt werden.

Der RegattaMagangerLite kommt ohne das Installieren einer Datenbank aus und arbeitet auf Datei-Ebene mit XML-Dateien, welche in diverse Unterordner aufgeteilt werden.

So könnte man zum Beispiel ganz einfach seine Sportler- und Vereins-Daten von einer Regatta zur anderen kopieren...

Wie auch immer – es muss ein Ort definiert werden an dem diese Regatta-Daten gespeichert werden. Wo genau, ist dem Programm egal – man muss es ihm nur mitteilen. Anbieten würde sich das selbe Basis-Verzeichnis wie oben – mit dem Unterordner „**Regatten**“

Weiterhin wird in dem oben definieren Basis-Verzeichnis die **Lizenz-Datei** abgelegt.

Eine tatsächlich notwendige externe Ressource ist die Laufzeitumgebung namens: „**NET-Framework**“.

Bei allen Windows-Computern ab Windows 7 ist dieses bereits standardmäßig installiert. Alternativ kann man es direkt von Microsoft beziehen:

<https://www.microsoft.com/de-de/download/details.aspx?id=55170>

Prinzipiell würde alles ab Version 2.0 genügen – sodass man auch einen älteren Computer – zB mit Windows XP nutzen kann:

<https://www.microsoft.com/de-de/download/details.aspx?id=6523>

Wer ein Linux basiertes Betriebssystem nutzt kann hier die offene Alternative „Mono“ nutzen:

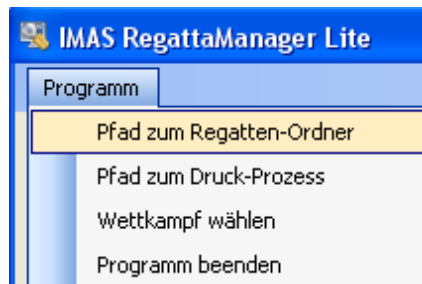
<https://www.mono-project.com/download/stable/#download-lin>

## 2. Erster Programm-Start

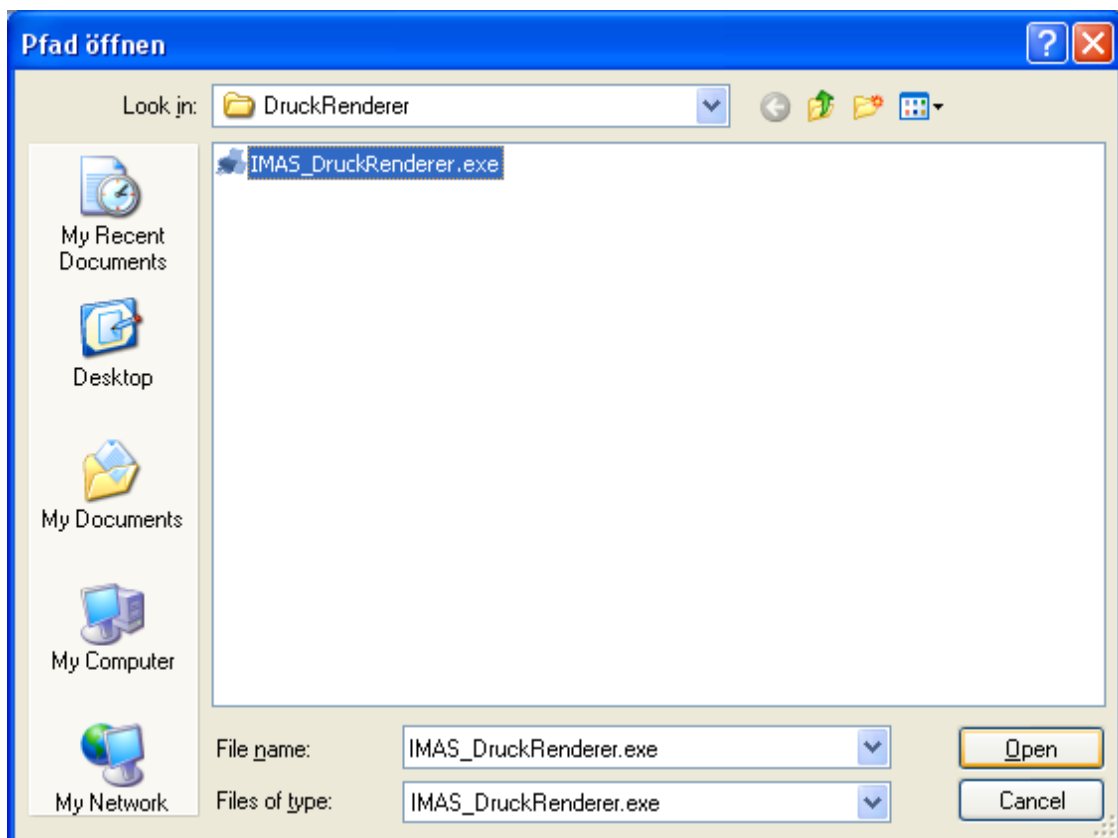
Bevor man das Programm wirklich nutzen kann, muss man es nun mit den folgenden beiden Ressourcen bekannt machen:

1. Dem Regatta-Ordner um die Regatta-Daten verwalten zu können.
2. Dem "DruckRenderer" - um das Drucken zu ermöglichen.

Dazu gibt es zwei Menüpunkte im Programm-Menü:



Bei dem „Druck-Prozess“ muss man die .exe – Datei des „DruckRenderers“ angeben:



Das Programm merkt sich diese Einstellung – so wie auch viele weitere in einer Datei mit dem Namen

„config.ini“ im IMAS\_HOME – Verzeichnis

### 3. Daten-Eingabe

Das Programm ist so gestaltet, dass man zwei Optionen hat um Melde-Daten da hinein zu bekommen:

1. Man nutzt das IMAS Meldeportal  
<https://regattainfo.imas-sport.com>
2. Man gibt alles manuell ein - dabei hat man sehr viele Freiheitsgrade, was die Benennung usw angeht.

Bei der ersten Variante – über das Meldesystem erstellt man seine Regatta-Ausschreibung online als Veranstalter.

In diese Regatta können dann die Vereine melden.

Üblicherweise nach Meldeschluss werden diese Daten dann heruntergeladen und in den Manager importiert.

Die zweite Variante kommt ohne ein elektronisches Meldesystem aus. Man kann vollständig alle Vereins- Sportler- und Melde-Daten manuell eingeben.

Des Weiteren ist eine Mischform beider Varianten möglich. Man kann also auch nach dem Importieren der Meldedaten alles ändern....

Im Prinzip gibt es noch eine weitere Variante:

Will man die Daten einer Regatta auf eine andere übertragen, so kann man einfach die Dateien der entsprechenden Objekte von einem Ordner in den anderen kopieren. Die IDs (Primärschlüssel) sind in den Dateinamen kodiert, sodass es hierbei zu Konflikten kommen kann, wenn man Daten aus verschiedenen Regatten fusionieren will.

Hier noch eine kurze Anmerkung zum IMAS Online-Meldesystem:

Man hat aktuell drei Optionen um als Verein seine Sportler melden zu können:

1. Hat man einen Zugang zur DKV-Datenbank, so kann man alle seine Sportler direkt importieren und dann melden.
2. Hat man eine Excel-Tabelle mit seinen Sportlern, so kann man diese Tabelle in das notwendige Format bringen und dann importieren (es gibt dafür Vorlagen zum Download).
3. Man kann seine Sportler manuell im Online-Meldeprogramm anlegen.

Zur Meldung kann man dann theoretisch erst einmal alle Sportler aus all diesen "Quellen" zum Melden "verwenden".

"Theoretisch" deswegen, weil der Veranstalter jede dieser Optionen erlauben oder verbieten kann (für seine Regatta).

Das ist für Regatten wie zB der Deutschen Meisterschaft wichtig - hier darf nur mit einem gültigen Rennpass gefahren werden, folglich wird als Quelle nur die DKV-Datenbank erlaubt sein.